



Jahresbericht 2017

In der Berichterstattung zur Produktgruppe zeigen die Verantwortlichen die **wesentlichen Fakten** oder "**Highlights**" des abgelaufenen Jahres aus dem **Aufgabengebiet** der Produktgruppe auf.

Die Textlänge ist begrenzt. So überprüfen sie die Textlänge:

- Text im Textfeld markieren
- Auf der Registerkarte **Überprüfen** in der Gruppe **Rechtschreibung** auf Wörter zählen

40 Jahresbericht Produktgruppen

Organisation und Informatik PG-Nr. 04

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe betreibt und betreut als Internes Informatik-Dienstleistungszentrum die EDV- und Telefonie-Infrastruktur sowie die EDV-Anwendungen und Systeme der Stadtverwaltung.
- Betrieb und Unterhalt der Fachbereichsapplikationen und Bürosautomatisierungsprogramme sowie der EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkeverbindungen und Server
- Planung, Organisation und Durchführung von Schulungen im Bereich der individuellen Datenverarbeitung sowie Unterstützung der Anwender/-innen bei fachspezifischen Fragestellungen
- Wartung und Weiterentwicklung der Fachapplikation Steuerbezug
- Beratung des Stadtrats sowie Begleitung der Abteilungen bei organisatorischen Fragestellungen

Produkte

- Organisation und Informatik

Zielgruppen

- EDV-Anwender/-innen der Stadtverwaltung Aarau
- Regionale Ämter

Wichtigste Leistungen	Indikatoren	Einheit	1st 2014	2nd 2014	1st 2015
Umfang des ausgeführten ITW Systems	Leistungsumfänge		100%	keine	100%
Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Businesszeiten	Verfügbarkeit (EDV System)	%	99.9	> 99.9	99.9

Leistungsumfang	Einheit	1st 2014	Prognose 2014	1st 2015
IT-Anschlüsse	Anz.	278	284	278
ITW über	Anz.	394	390	391
Applikationen	Anz.	37	34	34
Applikationen Businesszeiten	Anz.	18	18	18
Technische und zentrale Applikationen	Anz.	197	172	153

Personaleinsatz	Einheit	1st 2014	2nd 2014	1st 2015
Lichtstunden im Jahresdurchschnitt	Fr.	10250	11200	10200

Erklärungen zu den Indikatoren

Assessments: Eine Übergangsbilanz (Alte Moral) wurde abgeleitet und bei anderen Standorten wurde eine verifizierte Aufholung vorgenommen, was sich auf die Anzahl auswirkte.

Vollesten pro Arbeitsplatz: Die Kennzahl weist die Vollesten pro PC-Arbeitsplatz aus (je nach PC der Sektion Organisation und Informatik). Die Kennzahl pro PC wird nie höher als budgetiert, weil keine Informatik-Projekte mehr im Budget vergeben abgeschlossen werden. Dadurch fallen im Jahr 2014 noch keine Abschreibungen für diese Projekte an (siehe auch Seite 136, Begründungen Investitionsrechnung).

Berichterstattung zur Produktgruppe

Am 1. Mai 2014 trat das Reglement Informatiksicherheit (RiA) in Kraft, welches aufgrund des Gesetzes über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen und der dazugehörigen Verordnung erarbeitet worden war. Die mit der Umsetzung beauftragte Sektion 04 lancierte eine Awareness-Kampagne in zwei Teilen, damit die Mitarbeiter/-innen die allgegenwärtigen Gefahren der Nutzung von IT-Sachmitteln und Internet-Services oder Bedrohungen durch soziale Manipulation (Social Engineering) kennen. In Informationsveranstaltungen wurde den EDV-Userinnen und -Usern das Risiko in spielerischer Form näher gebracht. Zu einem späteren Zeitpunkt mussten sich die Mitarbeiter/-innen mittels eines auf die Stadtverwaltung Aarau zugeschnittenen eLearning-Moduls individuell mit dem Thema auseinandersetzen. Den Abschluss bildete ein kleiner Test. Das Kader war zusätzlich gefordert, im Rahmen der Umsetzung notwendige Elemente wie Schutzobjektlisten, Massnahmenpläne und allenfalls Notfallkonzepte zu erarbeiten.

PG 42 Gesellschaft

Berichterstattung zur Produktgruppe

Ein Teil der Ende 2016 neu definierten Sektion Gesellschaft ist im März 2017 an die Metzgergasse 2 umgezogen. Parallel dazu bezog die Jugendarbeit in den Räumlichkeiten des "Jugendtreff Wenk" ihr Büro. Wegen der neuen räumlichen Verteilung, v.a. aber aufgrund der gekürzten Ressourcen, musste die interne Zusammenarbeit neu organisiert werden. Das System von Fachstellen (1 Person = 1 Fachgebiet) wurde aufgegeben und die grosse Palette von Themen unter den Mitarbeitenden aufgeteilt.

Die "Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich" wurde gut in die Sektion integriert. Es werden Szenarien entwickelt, um zusammen mit dem Kanton zu prüfen, wie es mit der Stelle nach Mitte 2019 (Ablauf der Finanzierung durch den Swisslos-Fonds) weitergehen kann.

Arbeitsbereich Jugendkoordination

In Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen Jugend diverser Regionsgemeinden ist es gelungen, die Pilotphase des "Kredits Regionale Jugendarbeit" – eine Art Zukunftsraum im Jugendbereich – in ein Regelangebot zu überführen.

Die Überprüfung des Jugendkonzepts wurde vorbereitet und wird im 1. Quartal 2018 abgeschlossen.

Arbeitsbereich Jugendarbeit

Der Jugendtreff im WENK war regelmässig am Mittwochnachmittag und am Freitagabend geöffnet. Angeboten wurde neben sogenannten offenen Treffs, bei welchen kein direktes Programm stattfand, u.a.: Gemeinsames Kochen und Essen, Partys, ein kleines Filmprojekt und ein Openair Kino im Garten. Seit dem Sommer befinden sich auch die Büros der Jugendarbeit Aarau im WENK.



Nach ein paar Jahren im Postgebäude an der Bahnhofstrasse, dienst nun das Büro im Jugendtreff als niederschwellige Anlaufstelle.

Die Mobile Jugendarbeit war regelmässig auf den Pausenhöfen der BEZ und des OSA sowie im öffentlichen Raum in Aarau unterwegs. Zudem wurde das Projekt 'JARA on Tour' auch dieses Jahr erfolgreich weitergeführt. Die Mobile Jugendarbeit besuchte dabei mit einem mit diversen Spielgeräten ausgestatteten Bus diverse öffentliche Plätze und bespielte diese. Neben diesen Angeboten realisierte die Mobile Jugendarbeit Projekte im öffentlichen Raum und beteiligte sich mit einem Angebot für Kinder und Jugendliche am Maienzugvorabend und an der MAG.

Arbeitsbereich Integration

Das "Netzwerk von Schlüsselpersonen Aarau" wurde nach einem mehrmonatigen Unterbruch aufgrund der Neugliederung der Aufgabenbereiche innerhalb der Sektion, wieder aktiviert und bewährt sich. Die Bewerbung des Netzwerks stellte eine Herausforderung dar. Es sind neue Werbemittel und -kanäle in Bearbeitung. Es ist ein Ziel, das Netzwerk zukünftig regional zu verankern. Im November fand die jährliche "Plattform Integration" unter dem Vorsitz von Stadträtin Angelica Cavegn Leitner statt. Den geladenen Fachpersonen wurde das Verständnis von Integration als Querschnittsaufgabe aufgezeigt, welches die Sektion Gesellschaft intern und extern pflegt.

Arbeitsbereich Alter

Per Mai wurde die Sektion Gesellschaft neu operativ im Altersbereich tätig und damit die lange Vakanz der ehemaligen Fachstelle Alter beendet. Im Wesentlichen wurden die Vorgeschichten aufgearbeitet und Kontakte zu den wichtigen Akteuren innerhalb und ausserhalb der Verwaltung geknüpft. Die Arbeit mit der Alterskommission wurde übernommen und die Begleitung der Koordinationsgruppe Alter wieder aufgenommen. Diverse Projekte wurden ausgelöst bzw. werden begleitet.

Arbeitsbereich Kind und Familie

Im Bereich Kind und Familie lag der Arbeitsschwerpunkt auf der Realisierung der Aktion "Gugus Aarau". Diese wurde in Kooperation mit diversen Partnerinstitutionen des Frühbereichs geplant und durchgeführt. Die zweiwöchige Kampagne hatte zum Ziel, die breite Öffentlichkeit für die Bedeutung der ersten Lebensjahre zu sensibilisieren und das lokale Angebot für Familien mit Kleinkindern sichtbar zu machen. Stationen im öffentlichen Raum informierten über das Thema Frühe Förderung. Neben einer CH-Filmpremiere, einer Info- und Erlebnismesse und dem täglichen Gugus-Café im Stadtmuseum fanden in der ganzen Stadt zahlreiche Veranstaltungen für Familien, Fachpersonen und Interessierte statt. Ein Höhepunkt stellte das ganztägige Forum Frühe Kindheit im KUK dar, an dem der Stadtrat das Thema ressortübergreifend diskutierte.

Jugendkulturhaus Flösserplatz

Das Jugendkulturhaus Flösserplatz hat im Berichtsjahr einige neue Veranstaltergruppen integrieren können, die dazu beigetragen haben, dass sich das Gesamtprogramm erweitert hat. Neben den üblichen Konzerten und Parties fanden neu auch niederschwellige «Poetry-Slam-» und Karaoke-Veranstaltungen statt; ein neuer von jungen Aarauer Musikern konzipierter Anlass verbindet die klassische «Jam-Session» mit Auftritten von jungen regionalen Bands.

Höhepunkte des Kalenderjahres waren das ausverkaufte Open-Air, das aus Lärmgründen wieder auf dem Wenk-Gelände stattfand sowie die erstmals ausverkaufte Silvester-Nacht.